

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?
Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

Lebens?
INITIATIVE
fragen

*Wie kommen wir über das Sterben und
den Tod ins Gespräch?*

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

Lebens?
INITIATIVE fragen

Was du für uns gewesen bist, das wissen wir allein.
Du wirst in unseren Herzen nie vergessen sein.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Großmutter
und Urgroßmutter

Barbara Fürch, geb. Blaha,
geb. 3.8.1926, gest. 28.11.2019.
In stiller Trauer Familie Fürch

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

Lebens?
INITIATIVE fragen

In der Dunkelheit der Trauer leuchten die Sterne der Erinnerung. Ganz plötzlich bist Du gegangen, zurück bleibt ein Herz, das Dich für immer in sich trägt.

Frank Sixt Schwarznecker,
geb. 10.6.1964, gest. 21.11.2019.

In tiefer Trauer und unendlicher Liebe nehme ich Abschied.
Deine Ursula

Ausblick. Was im weinenden Auge mir oft die Tränen zurückhält, ist ein spielendes Kind oder ein Vogel im Flug. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Niclas Fitz,

geb. 3.2.2003, gest. 31.1.2017.

Wir sind traurig, dass Niclas uns so früh verlassen musste, aber sehr dankbar für die schöne Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. Es vermissen dich ...

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

INITIATIVE
**Lebens?
fragen**

Erfahrungen mit dem Sterben.

Was du hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gewirgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
viel Müh' und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh.

Wilhelm Eb

* 1. März 1929

† 22. Februar

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Bestattungshaus M Trauer

Kind Ma

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

INITIATIVE
**Lebens?
fragen**

Beschreiben Sie
hilfreiche Rituale, Impulse,
Erfahrungen, die Ihnen
geholfen haben, über das
Thema „Sterben und Tod“
ins Gespräch zu kommen!

Was du hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gewirgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
viel Müh' und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in ewiger Ruh'!

Montag, dem 2. März 2020 um 10:00 Uhr
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem kath. Friedhof St. Sixtus, Haltern am See.

Wilhelm Eb
* 1. März 1929 † 22. Februar

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Bestattungshaus M Trauer

Kind Ma

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

INITIATIVE
**Lebens?
fragen**

Wie ist es möglich, das
bewusste Abschiednehmen zu üben,
obwohl man gegebenenfalls erst im
eigenen Rentenalter von Eltern Abschied nehmen muss?

Bestattungshaus M
Trauer

Kind Ma

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Wilhelm Eb
* 1. März 1929 † 22. Februar

Was du hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gewirgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
viel Müß und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in der Ruh!

Montag, dem 2. März 2020 um
St. Sixtus, Haltern am See.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem kath. Friedhof

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

INITIATIVE
**Lebens?
fragen**

Welche hilfreichen
Rituale gibt es,
um Abschied während des
Sterbeprozesses zu nehmen?

Was du hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gewirgt für deine Lieben,
von früh bis spät, tagaus, tagein.
Du warst im Leben so bescheiden,
viel Müh' und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe sanft in der Ruh!

Wilhelm Eb
* 1. März 1929 † 22. Februar

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Kind Ma

Trattungshaus M Traue

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

Lebens?
INITIATIVE
fragen

*Abschiednehmen
und Sterben
sind Aufgaben des Lebens
für Betroffene
und Angehörige.*

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

Lebens?
INITIATIVE
fragen

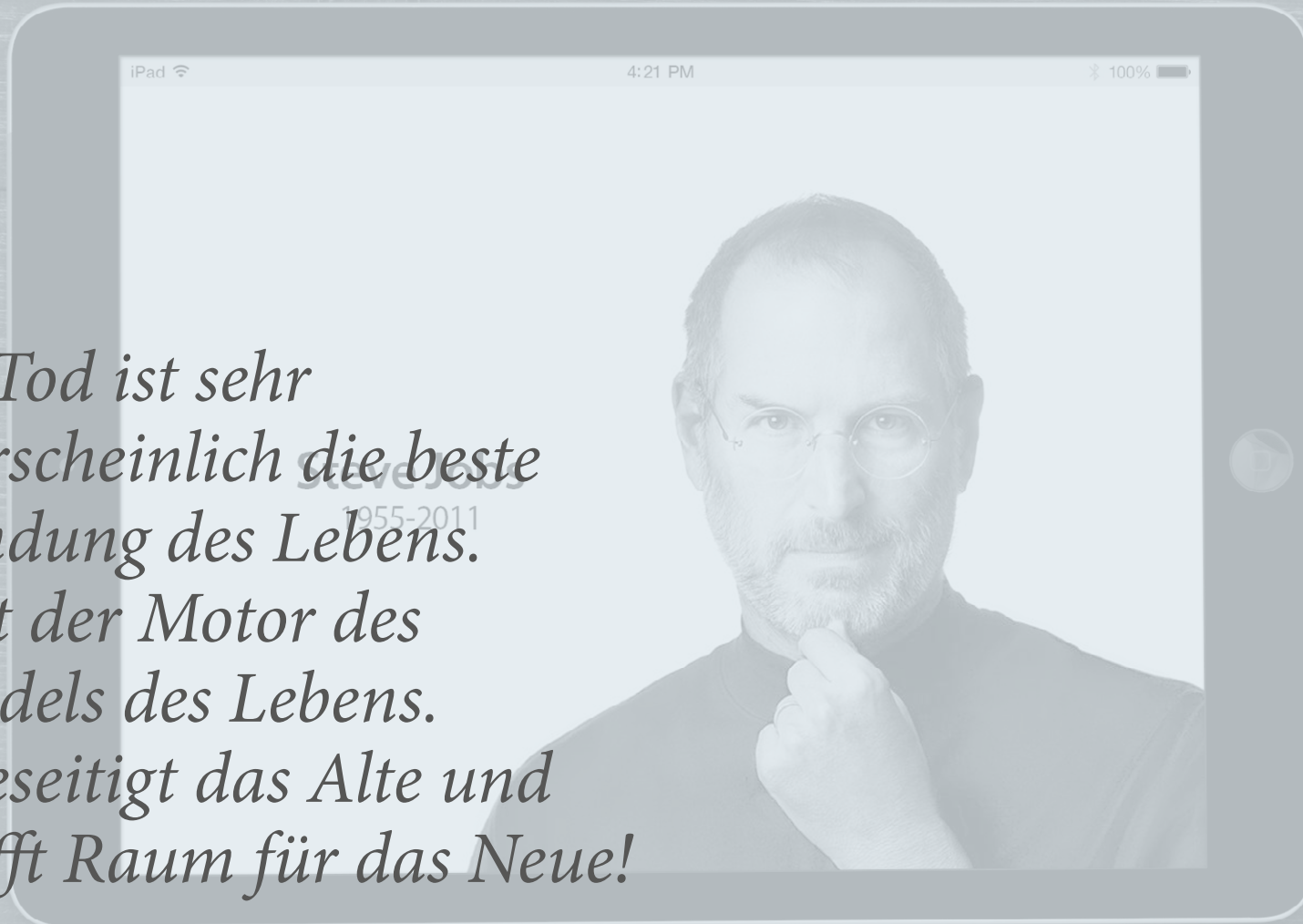


Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

Lebens?
INITIATIVE
fragen

*Der Tod ist sehr
wahrscheinlich die beste
Erfindung des Lebens.
Er ist der Motor des
Wandels des Lebens.
Er beseitigt das Alte und
schafft Raum für das Neue!*



Warum bin ich nicht gestorben im Mutterschoß?
Warum bin ich nicht umgekommen, als ich aus dem
Mutterleib kam?
Warum hat man mich auf den Schoß genommen?
Warum bin ich an den Brüsten gesäugt?
Dann läge ich da und wäre still, dann schliefe ich
und hätte Ruhe mit den Königen und Ratsherren auf
Erden, die sich Gräfte erbauten, oder mit den
Fürsten, die Gold hatten und deren Häuser voll
Silber waren; wie eine Fehlgeburt, die man verscharrt
hat, hätte ich nie gelebt, wie Kinder, die das Licht nie
gesehen haben. Dort haben die Frevler aufgehört mit
Toben; dort ruhen, die viel Mühe gehabt haben.
Da haben die Gefangenen allesamt Frieden und
hören nicht die Stimme des Treibers. Da sind Klein
und Groß gleich und der Knecht ist frei von seinem
Herrn.

(Hiob 3,11-19, Luther 2017)

Ohne Koffer, ohne Handy, ohne Geld, ...
Wie gelingt die letzte Reise?

Von der Kunst menschenwürdig zu sterben.

Lebens?
INITIATIVE
fragen

*Die Sehnsucht nach dem Tod
kann die Sehnsucht nach einem
anderen Leben ausdrücken.*

- *Beschreiben Sie einige „kleine Tode“ im Leben!
Wo mussten Sie Abschied nehmen von einem Traum, einer Idee, einer Hoffnung?*
- *Wie kann Lebensmüdigkeit eine große Sehnsucht nach Leben widerspiegeln?*
- *Wie gelingt es Begleitern oder Angehörigen die Gefühle von Lebensmüdigkeit ernst zu nehmen und zu respektieren, ohne die Betroffenen beseitigen zu wollen?*
- *Wie können uns die Grundsätze der Hospiz- und Palliativmedizin dabei helfen?*

- *Warum glauben Sie, dass die meisten Menschen mehr Angst vor dem Sterben als vor dem Tod haben?*
- *Wie kann Abschied in so einer angstvollen und sich verzweifelt an das Leben klammernden Situation aussehen?*
- *Wie kann Begleitung beim „Sterben-müssen“ aussehen und wie kann man den lebenssatten oder auch unheilbar kranken, austherapierten Menschen sterben lassen?*

- *An welche gemeinsamen Erlebnisse mit Dir erinnere ich mich gerne?*
- *Was schätze ich an Dir und werde es vermissen?*
- *Was hätte ich gerne noch mit Dir erlebt?*
- *Wofür möchte ich Dich um Entschuldigung bitten bzw. Dir Vergebung aussprechen?*
- *Wofür möchte ich meine Hinterbliebenen nach meinem Tod freigegeben? Wovon sollten sie befreit sein und aufatmen dürfen?*